

	<b>Objekt:</b> Sabina
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18200340

## Beschreibung

Vibia Sabina war die Frau des Kaisers Hadrianus. Sie wurde um 85 n. Chr. geboren und heiratete Hadrianus um 100 n. Chr. Ab 128 (oder schon 119) erhielt sie den Augusta-Titel. Sie starb am Ende der Regierung ihres Mannes, frühestens in der 2. Jahreshälfte 136, vielleicht aber auch erst nach dem Dezember 137 n. Chr. Noch unter Hadrianus wurde sie als Diva Sabina vergöttlicht.

Vorderseite: Drapierte Büste der Sabina mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Ceres sitzt auf einem Korb nach l. und hält in ihrer r. Hand Kornähren und in ihrer l. Hand eine Fackel.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 25.16 g; Durchmesser: 34 mm;

Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	128-135 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vibia Sabina (86-136)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

## Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1019 A.
- RIC II Nr. 1019.
- RIC II-3<sup>2</sup> Nr. 2493..